

[Sammelthread] MacOS BigSur 11.0 DEV-Beta Erfahrungen

Beitrag von „manfredm1970“ vom 16. Juli 2020, 01:16

Kann ich nicht bestätigen, das nach der Recovery Action (bei mir ist authenticated-root auch disable)

der Befehl mount -uw / keinen Fehler anzeigt.

Nach wie vor kommt dann das hier (also der Fehler 66)

```
root@iMacPro192-manfred ~ # csrutil authenticated-root status
```

```
Authenticated Root status: disabled
```

```
root@iMacPro192-manfred ~ # mount -uw /
```

```
mount_apfs: volume could not be mounted: Permission denied
```

```
mount: / failed with 66
```

```
root@iMacPro192-manfred ~ #
```

auch nicht mit:

```
root@iMacPro192-manfred ~ # sudo mount -uw /
```

```
mount_apfs: volume could not be mounted: Permission denied
```

```
mount: / failed with 66
```

In dem Zusammenhang habe ich bei Macrumors etwas gefunden, um die Snapshot Verschlüsselung oder (Versiegelung wie man hier sagt)

zu verhindern. Hat das schon jemand getestet ?

Hier die deutsche Übersetzung:

Zitat

Entschuldigen Sie, dass ich mich in einen Thread eingefügt habe, dem ich nicht gefolgt bin. Bedeutet dies, dass Sie tatsächlich Live-Änderungen am Systemvolume vornehmen können, ohne einen Neustart durchzuführen? Ich würde sehr gerne einen Weg finden, dies im Allgemeinen auf unterstützten Macs zu tun.

Leute sprachen darüber, Ihren Mac in Phase 3 des Installationsprogramms auszuschalten, um zu verhindern, dass das Installationsprogramm Ihr APFS-Volume versiegelt und es stattdessen vom Live-Volume booten kann. Ich habe dies gerade auf meinem 2012 Mac mini getestet und es funktioniert tatsächlich.

Ich kann jetzt einfach -uw / ohne Probleme mounten.

Wenn Sie also mit der Installation von Big Sur beginnen, werden die Daten auf das APFS-Volume kopiert (Stufe 1), dann neu gestartet und macOS installiert (Stufe 2). Dann wird es neu gestartet, aber dieses Mal halten Sie cmd + v gedrückt, um in den ausführlichen Modus zu wechseln und es laufen zu lassen, bis Sie eine Zeile sehen, die so etwas wie sagt

Code:

Code

1. executing /System/Library/Filesystems/apfs.fs/Contents/Resources/apfs_sealvolume

An diesem Punkt schalten Sie Ihren Mac aus. Schalten Sie dann Ihren Mac wieder ein, indem Sie die Optionstaste / Alt-Taste gedrückt halten, um zum Startmenü zu gelangen und Ihr Big Sur-Volume auszuwählen.

Hier der Link zu Original in englisch:

[Von Macrumors Forum Thema Big Sur](#)

[Zitat von Doctor Plagiat](#)

Wer gelegentlich oder öfters bei insanelmac unterwegs ist, wird ja schon von "Fixing APFS Snapshot Procedure" gelesen haben. Nachdem ich die Informationen ein paar Tage liegen lassen habe, habe ich sie heute mal umgesetzt.

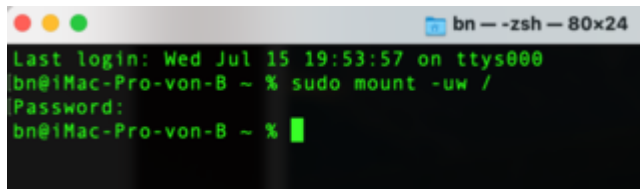
Dazu muss man ins Recovery. Dort den `csrutil status` und `csrutil authenticated-root-status` abfragen. Wenn nicht disabled, dann muss man es disable und noch mal neu ins Recovery booten.

Die Befehle, die ich dann benutzt habe, habe ich als Terminal-Ausgabe abgespeichert.

Wer es nachmachen will "ALLES AUF EIGENE GEFAHR"

Spoiler anzeigen

Nach dem Neustart in BigSur (beim booten gabe es keine Ausgabe mehr wie "diskXsYsZ ist not redable") habe ich das Terminal geöffnet und ...

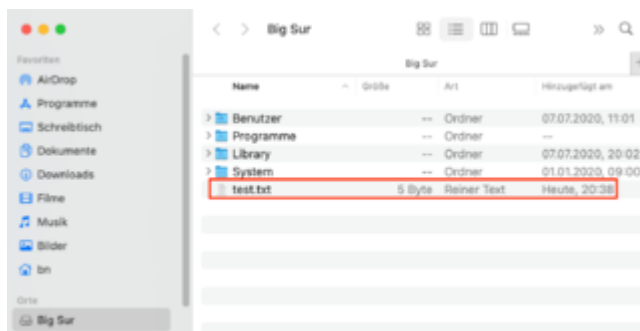


```
bn -- zsh -- 80x24
Last login: Wed Jul 15 19:53:57 on ttys000
bn@Mac-Pro-von-B ~ % sudo mount -uw /
Password:
bn@Mac-Pro-von-B ~ % █
```

Der Snapshot ist weg.

EDIT: Im Finder ist das BigSur-Volumen weiterhin nicht beschreibbar.

Im Terminal habe ich mit `sudo nano test.txt` aber eine Datei ins root gelegt.



Edit2: Ich kann sie im Finder auch nicht mehr löschen, geht auch nur im Terminal mit `sudo rm test.txt`

Alles anzeigen